

Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung gemäß § 46 Abs. 1 GO LT

Abgeordnete Stefan Wenzel, Meta Janssen-Kucz, Eva Viehoff

Fragen zur Ausschreibung von Baggeraufträgen in der Tideelbe?

Anfrage der Abgeordneten Stefan Wenzel, Meta Janssen-Kucz, Eva Viehoff (GRÜNE) an die Landesregierung, eingegangen

In ihrer Ausgabe vom 12.3.2021 berichtet die Wirtschaftswoche über eine Ausschreibung des Wasser- und Schifffahrtsamtes (WSA) in Cuxhaven im Volumen von ca. 50 Mio. € für Baggerarbeiten im Bereich der Tideelbe. Zu den Bietern gehört Berichten der Wirtschaftswoche zufolge auch die China Communications Construction Company (CCCC), die der Pekinger Kommission zur Kontrolle und Verwaltung von Staatsvermögen (SASAC) unterstehe.

Den Berichten zufolge gebe es im Bausektor bislang kein „Level Playing Field“, was faire Marktzugangs- und Wettbewerbsbedingungen vorsieht. Dies gelte auch für öffentliche Beschaffungen wie die in Rede stehende Ausschreibung. Demnach könnte der Konzern Dumping Preise anbieten und zugleich mit eigenen Schiffen die lokalen Arbeits-, Sicherheits- und Sozialstandards unterlaufen.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Landesregierung:

1. Welche Leistungen sind aktuell vom WSA für welche Zeiträume für Baggerarbeiten in der Tideelbe ausgeschrieben?
2. Welche Vorgaben hat die ausschreibende Behörde dabei für Arbeits-, Sicherheits-, Umwelt- und Sozialstandards vorgesehen?
3. Wie wird von der WSA sichergestellt, dass bei Baggerungen in der Tideelbe keine Baggerungen an unzulässigen Örtlichkeiten, mit unzulässigen Tiefen oder zu unzulässigen Zeiten erfolgen?
4. Wie wird die Einhaltung geltender Planfeststellungsbeschlüsse kontrolliert und dokumentiert?
5. Sind die Baggerprotokolle, Logbücher und sonstige vorhandene Dokumentationen der Baggerschiffe einsehbar und wenn ja, wo?
6. Welche Abkommen regeln den wechselseitigen Zugang zum chinesischen und europäischen Markt im Bausektor?
7. Welche Regelungen trifft bzw. soll das Investitionsabkommen CAI für den Bausektor, für öffentliche Beschaffungen und für den Bereich der Schifffahrt jeweils treffen? (Bitte Fundstellen benennen)
8. Welche Punkte bzw. Aktivitäten führten dazu, dass das Unternehmen CCCC auf der Sanktionsliste der US Administration steht?
9. Plant die neue US Administration hier eine Neubewertung?
10. Teilt die Landesregierung die Auffassung, dass es zwischen der EU und China im Bausektor, im Bereich der öffentlichen Beschaffung und im Schifffahrtssektor kein „Level Playing Field“ gibt?
11. Der aktuelle Koalitionsvertrag Bund von CDU und SPD fordert im Verhältnis EU-China, dass (Z. 7240) „Deutschland und Europa [müssen] bei der Öffnung ihrer Märkte auf das Prinzip der Gegenseitigkeit setzen“: Welche Massnahmen bzw. vertraglichen Vereinbarungen sind hier im Bausektor erfolgt?